

AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -
Fachhochschule Hof

Jahrgang: 2010
Nummer: 14
Datum: 29. Juli 2010

Inhalt: Dritte Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Informatik
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften –
Fachhochschule Hof

Vom 29. Juli 2010

Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof

Vom 29. Juli 2010

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1, 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule Hof folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof vom 8. August 2006 (FH-Amtsblatt 5/2006), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. August 2009 (FH-Amtsblatt 14/2009), wird wie folgt geändert:

1. In der Einleitungsformel wird das Wort „Fachhochschule“ durch das Wort „Hochschule“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 2 Satz 1 wird das Wort „Fachhochschule“ durch das Wort „Hochschule“ ersetzt.
3. In § 5 Abs. 2 werden nach dem Wort „Studierenden“ die Worte „den Grundlagen und“ sowie nach der öffnenden Klammer das Wort „je“ eingefügt.
4. § 9 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Testate sind Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen.“
5. In § 13 Abs. 2 wird das Wort „Fachhochschule“ durch das Wort „Hochschule“ ersetzt.
6. Die Anlage erhält folgende Fassung:

„Anlage: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

I. Grundlagenbereich

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art der Prüfung	Prüfungsleistungen Zulassungs- - voraus- setzung für Prüfung
1	Allgemeine Grundlagen					
1.1	Gestaltung und Präsentationstechniken	4	6	SU,Ü	StA, Ref	
2	Mathematische Grundlagen					
2.1	Diskrete Mathematik	4	6	SU,Ü	schrP90	
2.2	Mathematik	4	5	SU,Ü	schrP90	
2.3	Statistik	4	5	SU,Ü	schrP90	
3	Grundlagen Informatik					
3.1	Grundlagen der Informationstechnik	4	5	SU,Ü	schrP90	
3.2	Betriebssysteme I ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	
3.3	Datenbanken I ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	
3.4	Algorithmen und Datenstrukturen	4	5	SU,Ü	schrP90	
4	Grundlagen Softwareentwicklung					
4.1	Objektorientierte Programmierung I ¹⁾	6	8	SU,Ü	schrP90	Testat
4.2	Objektorientierte Programmierung II ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	Testat
4.3	Software Engineering I ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	Testat
Summe Credits:			60			

¹⁾ Bei Modulen mit römischer Nummerierung kann sich der Stoff auf mehrere Module verteilen. Dabei gilt, dass das Modul mit der Nummerierung „I“ immer die Grundlagen des Faches vermittelt, darauf aufbauend folgen dann die Module „II“, „III“ usw., welche Vertiefungen und Spezialisierungen des Faches beinhalten.

II. Kernbereich

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art der Prüfung	Zulassungsvoraussetzung für Prüfung
5 Softwareentwicklung						
5.1	Software-Projektmanagement	4	5	SU,Ü	schrP90	
5.2	Effizientes Programmieren mit C/C++	4	5	SU,Ü	schrP90	
5.3	Internettechniken	4	5	SU,Ü	StA	
5.4	Software Engineering II ¹⁾	4	5	SU,Ü	StA	
5.5	Software Engineering III ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	
5.6	Parallele Programmierung	4	5	SU,Ü	schrP90	
5.7	Praktikum Software Entwicklung	4	5	Pr	StA	
6 Basissoftware						
6.1	Rechnernetze I ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	
6.2	Datenbanken II ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	
6.3	Betriebssysteme II ¹⁾	4	5	SU,Ü	schrP90	
7 Spezielle Algorithmen und Verfahren						
7.1	Formale Sprachen	4	5	SU,Ü	schrP90	
7.2	Numerik	4	5	SU,Ü	schrP90	
Summe Credits:			60			

¹⁾ Bei Modulen mit römischer Nummerierung kann sich der Stoff auf mehrere Module verteilen. Dabei gilt, dass das Modul mit der Nummerierung „I“ immer die Grundlagen des Faches vermittelt, darauf aufbauend folgen dann die Module „II“, „III“ usw., welche Vertiefungen und Spezialisierungen des Faches beinhalten.

III. Spezialisierungsbereich

Im Spezialisierungsbereich werden ausschließlich Wahlmodule angeboten. Zur Wahlmöglichkeit siehe § 3 Abs. 2.

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	SWS	Credits nach ECTS	Art der Lehrveranstaltung	Art der Prüfung	Zulassungsvoraussetzung für Prüfung
Prüfungsleistungen						
8	Wahlmodule					
8.1	Fachbezogene Wahlmodule ²⁾	11x4	11x5	SU,Ü	P ¹⁾	
8.2	Allgemeinwissenschaftliche Wahlmodule ³⁾		5	SU,Ü	P ¹⁾	
Summe Credits:			60			

¹⁾ Mögliche Prüfungsleistungen (P) sind schriftliche Prüfungen von 90 min Dauer (schrP90), Studienarbeiten (StA) oder Referate (Ref). Auch eine Kombination von zwei dieser Prüfungsleistungen ist möglich. Die mit „P“ gekennzeichneten geforderten Prüfungsleistungen werden zu Beginn eines Semesters vom Fakultätsrat beschlossen, von der Prüfungskommission genehmigt und im Studienplan veröffentlicht.

²⁾ Fachbezogene Wahlmodule umfassen jeweils 4 SWS und 5 Credits. Fachbezogene Wahlmodule des Spezialisierungsbereichs, aus denen die Studierenden wählen können, sind IT-Management, Geschäftsprozessmodellierung, Computergestützte Geschäftsprozesse, Modelle verteilter Systeme, Datensicherheit in Rechnernetzen, Netzwerkadministration, Systemprogrammierung, Serverseitiges Programmieren, Software Qualitätsmanagement, Ergonomische Benutzeroberflächen, Mobile Anwendungen, Enterprise Application Software, Softwaremetriken, Softwarearchitektur, Requirements Engineering, Mathematik II, Mathematik III, Differentialgleichungen, Mathematische Logik, Kryptologie, Kombinatorische Algorithmen, Web-basierte Informationssysteme, Information Retrieval, Betriebswirtschaftliche Informationssysteme, Technische Informationssysteme, Management Support Systeme, Strategische Informationssysteme, Content Management, Geographische Informationssysteme, Multimediale Informationssysteme, Wissensmanagement – Methoden und Perspektiven, Computergrafik, Audiotechnik, Spieleprogrammierung, Bildverarbeitung, Modernes Web-Design, Web-Marketing und Content Management, Verteilte Medienanwendungen, Grundlagen der Automatisierungstechnik, Rechnergesteuerte Anlagen, Echtzeitsysteme, Prozessleittechnik, Regelungstechnik, SPS-Programmierung, Projekt Automatisierungstechnik, Medizininformatik, Medizinische Basisdiagnostik, Bio-Informatik, Produktiver Betrieb hochverfügbarer Systeme, SAP-Programmierung, Einführung in Microsoft Dynamics NAV, Grundlagen der Künstlichen Intelligenz, Expertensysteme, Robotik und Bildverstehen.

Der Stoff kann auch über mehrere Module (entsprechend der oben definierten römischen Nummerierung) verteilt werden. Das konkrete Angebot in einem Semester richtet sich nach der vorhandenen Lehrkapazität und der Nachfrage der Studierenden. Die Studierenden können auch fachspezifische Wahlmodule anderer Studiengänge der Fakultät Informatik wählen, soweit diese Studiengänge das ermöglichen. Dann gelten die Regelungen der jeweiligen SPO des entsprechenden Studiengangs der Fakultät Informatik. Um auch aktuelle Themen aus Forschung, Industrie und Wirtschaft als fachspezifische Wahlmodule unterrichten zu können, besteht die Möglichkeit zusätzlich Module anzubieten, die nicht in obigem Fächerkatalog enthalten sind. Diese werden zu Beginn eines Semesters vom Fakultätsrat beschlossen, von der Prüfungskommission genehmigt und im Studienplan veröffentlicht.

³⁾ Allgemeinwissenschaftliche Wahlmodule dienen der Allgemeinbildung und können nicht aus dem feststehenden Fächerkatalog der Fakultät gewählt werden. Prinzipiell können alle Fächer anderer Fakultäten der Hochschule Hof (soweit diese Fakultäten dies ermöglichen) zu den dort festgelegten Credits gewählt werden. Dann gelten hinsichtlich der abzulegenden Prüfungsleistungen die Regelungen dieser Fakultät. Weiterhin werden alle Sprachen des Sprachenzentrums als AWM anerkannt. Die abzulegenden

Prüfungsleistungen sowie die anrechenbaren Credits werden vom Sprachenzentrum festgelegt und zu Beginn des Semesters veröffentlicht. Zur Abrundung des Angebots kann die Fakultät jedoch zusätzlich spezielle, als AWM gekennzeichnete Module anbieten. Diese müssen aus den Naturwissenschaften, Technik, Mathematik, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Philosophie, Geschichte, Kunstwissenschaften, Musikwissenschaften, Sportwissenschaften oder anderen an Hochschulen gelehrtens Wissensgebieten stammen. Sie werden zu Beginn eines Semesters vom Fakultätsrat beschlossen, von der Prüfungskommission genehmigt und im Studienplan veröffentlicht.

IV. Praxisprojekt und Bachelorarbeit

1	2	3
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Credits nach ECTS
9.1	Projektarbeit	18
9.2	Bachelorarbeit	12
Summe Credits:		30

Erläuterung der Abkürzungen:

APO	Allgemeine Prüfungsordnung	schrP90	Schriftliche Prüfung von 90 min
P	Prüfung	SPO	Studien- und Prüfungsordnung
Pr	Praktikum	StA	Studienarbeit
RaPO	Rahmenprüfungsordnung	SU	Seminaristischer Unterricht
Ref	Referat	SWS	Semesterwochenstunden
schr	schriftlich	Ü	Übung“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Sommersemester 2010 erstmals das Studium im Bachelorstudiengang Informatik aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof vom 7. Juli 2010 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 29. Juli 2010.

Hof, den 29. Juli 2010

gez.

Prof. Dr. Jürgen Lehmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 29. Juli 2010 im Amtsblatt 14/2010 der Hochschule Hof veröffentlicht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 29. Juli 2010.